

Halde (Reggenschwil)

Kategorie

Flurname (Wiese, Ackerland).

Bedeutung

«Abhang».

Bemerkungen

Der Streifen entlang vom Waldrand wurde früher auch *Stoketen* (1881) bzw. *Stockfeld* (1900) genannt.

Lokalisierung

Parzellenummer: Teil von 172.

Kartenausschnitte: 09_Enggwil; 20_Lehn-Enggwil; 36_Reggenschwil Süd.

Belege

1889 Halde [mit Bezug auf einen Teil der damaligen Parzelle 172]
Handänderungsprotokoll vom 01.03.1889.

1907 Halde [mit Bezug auf einen Teil der damaligen Parzelle 172]
Handänderungsprotokolle vom 29.05.1907 und 30.07.1907.

2014/2020: Halde
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 33.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Flurnamens bekannt.

Deutung

«Abhang».

Eine Halde ist ein Abhang bzw. ein Hang, was die Realprobe bestätigt. Das Wort Halde geht zurück auf althochdeutsch *halda*, mittelhochdeutsch *halde* (= Halde, Abhang, steile Bergwiese). (Vergleiche zu «Halde»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 264)